



Samstag – 24. Januar 2026 - 19.30 Uhr

Bad Segeberg • B ü r g e r s a a l im R a t h a u s • Lübecker Straße 9

SENJA RUMMUKAINEN

Violoncello

HAN-WEN JENNIFER YU

Klavier

■ „WINTERGEDANKEN“ ■

JEAN SIBELIUS (1865-1957)

TWO PIECES, OP. 77

1. CANTIQUÉ

2. DEVOTION

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY (1809 – 1847)

CELLOSONATE No.2, D-DUR, OP. 58

++ PAUSE ++

SERGEI RACHMANINOFF (1873-1943)

CELLOSONATE G-MOLL, OP. 19



SENJA RUMMUKAINEN

Im vergangenen Jahrzehnt hat sich die finnische Cellistin Senja Rummukainen von einem vielversprechenden Talent zu einer der überzeugendsten Stimmen ihrer Generation entwickelt. Geboren 1994 in Helsinki, begann sie 2001 am **East Helsinki Music Institute** Cello zu spielen und studierte bei **Taru Aarnio**. Ihren Durchbruch gelang ihr 2014, als sie den **ersten Preis beim Turku Nationalen Cellowettbewerb** gewann und sich damit als aufstrebenden Star auf der finnischen Konzertszene etablierte. Im folgenden Jahr war sie

Finalistin beim Guilhermina-Suggia-Preis in Porto, und 2019 erreichte sie das Finale des renommierten Tschaikowsky-Internationalen Wettbewerbs in Sankt Petersburg, wo sie den 6. Preis gewann.

Seitdem trat Rummukainen als Solist mit dem **BBC Symphony Orchestra, dem Helsinki Philharmonic Orchestra, dem Cleveland Orchestra, dem Royal Scottish National Orchestra, der Orquestra Filarmônica de Bogotá, dem Finnish Radio Symphony Orchestra, Tapiola Sinfonietta, dem Iceland Symphony Orchestra, dem Gothenburg Symphony Orchestra und dem BBC National Orchestra of Wales** auf, unter anderen. Sie hat mit Dirigenten wie **Nicholas Collon, Dima Slobodeniouk, Leif Segerstam, Jonathon Heyward und Jorma Panula** zusammengearbeitet.

Ein großes Highlight der **Saison 2024/2025** war ihr Debüt beim **Salzburger Osterfestspiel**, bei dem sie **Esa-Pekka Salonens Cellokonzert** mit dem **finnischen Rundfunk-Sinfonieorchester** unter der **Leitung von Salonen** selbst aufführte. Ihre Darbietung erhielt breite Anerkennung von Kritikern:

"Im nächsten Moment ist man von den reich gewürzten Schönheiten in Esa-Pekka Salonens Cellokonzert fasziniert. Das liegt auch daran, dass Senja Rummukainen versteht, wie sie ihr Instrument so ausdrucksstark singen lässt wie eine menschliche Stimme."

– Die Presse

"Senja Rummukainen erwies sich als wahrer Virtuose des Instruments und schenkte uns Momente großer Schönheit. Sie schaffte es, jene Mischung aus 'kosmischer' Unruhe, die Salonen in seiner Komposition einführt, aber auch die konzentrierte Ruhe mancher Passagen zu vermitteln... Das Publikum, bewegt von ihrer Darbietung, gab ihr einen riesigen Applaus, als sie sich solo verbeugte."

– Platea Magazine

Zu den kommenden **Höhepunkten der Saison 2025/2026** gehören eine Tournee mit dem **Rotterdam Philharmonic Orchestra** sowie Auftritte mit dem **Finnish Radio Symphony Orchestra**, dem **Malmö Symphony Orchestra** und dem **BBC Philharmonic Orchestra**. Ein neues Cellokonzert von **Monnakgotla**, eigens für Rummukainen vom **Royal Stockholm Philharmonic Orchestra** in Auftrag gegeben, wird seine Uraufführung erleben. Im Bereich der Kammermusik wird sie in Sonderprojekten mit **Tarmo Peltokoski** im **Konzerthaus Dortmund** und den **Dresdner Musikfestspielen** auftreten.

Als **Kammermusiker** ist Rummukainen einer der gefragtesten Kollaborateure Finnlands. Sie war ein Grundpfeiler großer Festivals wie **Kuhmo Chamber Music**, **Turku Music Festival** und **Oulu Music Festival** und war von 2017 bis 2021 **künstlerische Leiterin des Helsinki Chamber Summer Festival** zusammen mit Johannes Piirto, Kasmir Uusitupa, Tami Pohjola und Riina Piirilä. Sie teilte sich die Bühne mit Musikern wie **J. Anine Jansen**, **Ilya Gringolts** und **Augustin Hadelich** und gibt regelmäßig Meisterklassen wie **Cellofest Helsinki** und der **Porvoo Celloakademie**, wo sie 2021 und 2024 auch Jurymitglied war.

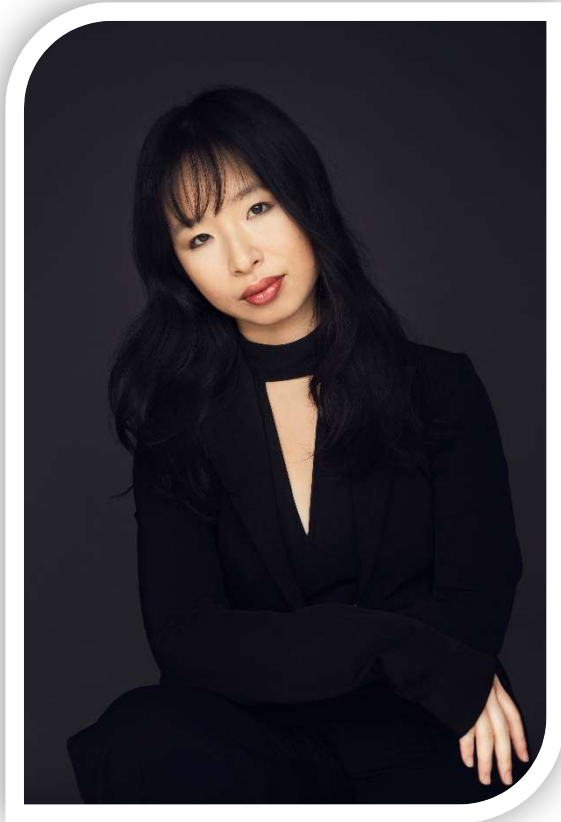
Ihre künstlerische Ausbildung wurde von einigen der führenden europäischen Institutionen und Pädagogen geprägt. Sie **studierte an der Sibelius-Akademie bei Prof. Marko Ylönen** und erwarb 2017 ihren Bachelor of Music. Sie studierte außerdem an der **Folkwang Universität der Künste bei Prof. Young-Chang Cho**, verbrachte ein Austauschjahr mit **Prof. Truls Mørk an der Norwegischen Musikakademie** und setzte ihr weiterführendes Studium in **Berlin bei Prof. Jens Peter Maintz an der Universität der Künste** fort, wo sie ihren Master of Music (2017–2021) absolvierte und anschließend ein Konzertexamen absolvierte.

Rummukainen beschreibt ihr künstlerisches Ziel darin, die Klangfarbe einzufangen, die sie im Alter von sechs Jahren erstmals zum Cello hinzog – etwas "so sanft und süß wie eine menschliche Stimme". Ob sie nun die intimen Duette von **Robert Schumann**, die rohe **Kraft Schostakowitschs** oder zeitgenössische Werke wie **Salonens Konzert** aufführt – ihr Spiel zeichnet sich durch eine seltene Tiefe und Unmittelbarkeit aus, die direkt den emotionalen Kern des Zuhörers anspricht.

Diese emotionale Integrität zeigte sich bei ihrem mit Spannung erwarteten **BBC Proms-Debüt 2024** – ein Meilenstein, der ihren Platz unter den fesselndsten Cellisten ihrer Generation bestätigte. "Sie brachte Elgars 'nobilmente'-Melodie im letzten Satz mit einer so bewegenden Schönheit vor, dass es fast schmerzhaft war", schrieb Susan Elkin und spiegelte damit die Gefühle eines Publikums wider, das von ihrer Interpretation tief bewegt war.

Derzeit spielt sie auf einem **Cello von David Tecchler aus dem Jahr 1707**, großzügig als Leihgabe der **Finnischen Kulturstiftung**.

Quelle: Senja Rummukainen
Foto © Eva+Suutari



HAN-WEN JENNIFER YU

Vom Rundfunk Berlin-Brandenburg als „eine Entdeckung, eine hochbegabte Liedbegleiterin – eine sichere Stütze!“ beschrieben, ist die taiwanesischen Pianistin Han-Wen Yu eine gefragte Partnerin internationaler Solisten.

Han-Wen Yu wurde in Taoyuan, Taiwan geboren, sie erwarb den Bachelor of Music in Piano Performance bei Prof. Juanelva Rose und Prof. Thomas Linde an der Tunghai University (Taiwan), wo sie mit Auszeichnung abschloss; den Master of Music in Collaborative Piano bei Dr. Cameron Stowe, Dr. Pei-Shan Lee und Prof. Jonathan Feldman am New England Conservatory of Music; und das Konzertexamen in Klavier Kammermusik bei Prof. Gudrun Franke und Prof. Gerald Fauth an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig, wo sie mit Auszeichnung

abschloss. Meisterkurse bei Professoren wie Robert Levin, Graham Johnson, Brigitte Engerer, Volker Banfield, Margo Garrett, Warren Jones oder Martin Katz vertiefen ihre Ausbildung.

Sie erhielt ein Stipendium beim Aspen Music Festival 2010-11.

2010 nahm sie am Songfest teil und wurde als einer der Marc und Eva Stern Fellows aufgenommen. 2013 wurde sie mit dem Sonder-Klavier-Stipendium Music Academy of the West in den USA ausgezeichnet.

Sie ist regelmäßiger Gast beim Konzer Sommerkonzert. Han-Wen Yu ist Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe. Die Yamaha Music Foundation of Taiwan zeichnete sie 2006 mit einem Stipendium aus.

1. Preis beim Klavierwettbewerb der Stadt Taichung, 1. Preis beim Seidof Internationalen Klavierwettbewerb und 1. Preis beim Wiener Internationalen Klavierwettbewerb. 2014 gewann sie den 1. Preis beim Clara Schumann Duo Wettbewerb in Leipzig, Deutschland. 2016 den 1. Preis mit dem Cellisten Mon-Puo Lee beim 19. Kiejstut Bacewicz Internationale Kammermusik Wettbewerb in Polen, und den Preis für die beste Klavierbegleiterin beim George Enescu Internationaler Wettbewerb in Rumänien.

Als eine aktive Pianistin, hat Han-Wen in den USA, Taiwan, Italien, Deutschland, der Tschechischen Republik, Polen, Spanien, Großbritannien, Schweden, der Schweiz und Frankreich konzertiert. Ihre Auftritte wurden von Performance Today (NPR), America's Music Festivals (NPR), Chicago Radio, Deutschlandfunk und medici.tv übertragen. Als Solistin konzertierte sie mit der Trierer Philharmonie.

Außerdem hat Frau Yu den Lehrauftrag für Korrepetition am New England Conservatory (NEC), Massachusetts Institute of Technology. 2012 hat sie beim Foulger International

Music Festival, 2015 beim Prague Summer Nights Festival und 2016-2020 beim Euro Music Festival & Academy als Korrepetitorin gedient. Von 2010 bis 2013 arbeitete sie als Studiopianistin für die Grammy-Gewinnerin Kim Kashkashian an der NEC. 2017 hat sie mit dem Cellisten Kian Soltani und Maestro Daniel Barenboim zusammengearbeitet.

Seit 2019 ist sie offizielle Pianistin beim Louis Spohr Wettbewerb in Weimar, seit 2022 auch beim George Enescu Wettbewerb in Bukarest (Rumänien). Seit 2024 arbeitet sie regelmäßig mit der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker zusammen. Ihre bisherigen und aktuellen Arbeitspartner umfassen Preisträger des Internationalen Tschaikowsky- und Königin-Elisabeth-Wettbewerbs sowie Mitglieder des Gewandhausorchesters und der Berliner Philharmoniker.

Han-Wen ist die Direktorin bei Project Zero und Ensemble Taiwan. Jetzt lebt und arbeitet sie als freiberufliche Pianistin in Berlin.

Quelle: Han-Wen Jennifer Yu
Foto © Neda Navaee

Konzert-Ring Bad Segeberg e.V.
KONZERTSAISON 2025/26 – NÄCHSTES KONZERT

Sa., 21-Feb-2026 – 19:30 Uhr

Daria Marshinina, Klavier

info(at)konzertring-badsegeberg.de || www.konzertring-badsegeberg.de

Bitte beachten Sie, dass rund um die Konzerte Änderungen, Einschränkungen und Absagen - durchaus auch einmal kurzfristig - vorkommen können, daher gilt:
Besetzungs-, Programm- und Terminänderungen vorbehalten!

Konzertsaison 2025/26 mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse Südholstein**